



## Finalreglement Goldige Züri Träffer

gültig ab 24.11.2003

Ort : Schiessanlage Probstei Zürich-Schwamendingen  
Datum: Samstag, den 13.Dezember 2003

Zeitplan: Materialausgabe: 13.00 Uhr –14.30 Uhr  
Schiesszeit: 13.30 Uhr –17.00 Uhr  
Absenden ab ca. 17.45 Uhr

### Wettkampfbestimmungen

#### 10m Gewehr und Pistole

Es sind max. 100 Teilnehmer mit den höchsten Resultaten zugelassen. (prozentual im Verhältnis Gesamtteilnehmerzahl und Jahrgänge)

Munition / Schiesshilfen: **wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.**

Waffen: Druckluftwaffen gemäss ISSF Vorschrift

Schiessprogramm: max. 5 Probeschüsse auf Schulungsscheibe,  
2x5 Schüsse auf Schulungsscheibe,  
5x1 Schuss auf Wertungsscheibe

Schiesszeit: max. 30 Minuten

**Stellung: Es ist in allen Disziplinen auf korrekte Stellung zu achten.**

#### Pistole:

- 8 - 12 jährige, stehend, einhändig, feste Schiesshilfe gestattet.
- 13-14 jährige stehend, einhändig, bewegliche Schiesshilfe gestattet.
- 15 jährige stehend frei einhändig.

#### Gewehr:

- 8 - 12 jährige, stehend, feste Schiesshilfe gestattet.
- 13-14 jährige bewegliche Schiesshilfe gestattet, Auflage am Schaft.
- 15 jährige stehend frei.

## 10m Armbrust

Es sind max. 10 Teilnehmer mit den höchsten Resultaten zugelassen.

Waffen:	Armbrust nach EASV Vorschrift
<b>Stellung:</b>	<b>Es ist in allen Disziplinen auf korrekte Stellung zu achten.</b>
Armbrust:	Stehend aufgelegt, auf den nach EASV vorgeschriebenen Stützen (Kugelkopf).
Schiessprogramm:	max. 5 Probeschüsse, 10 Schüsse auf Wertungsscheibe
Schiesszeit:	max. 30 Minuten
Besonderes:	Die Armbrust kann vom Betreuer gespannt werden.

### Allgemeines:

**Die Kursleiter der Vereine sind für die Benachrichtigung der Finalisten verantwortlich!**

Waffen:	Die Waffen werden von den Vereinen bereitgestellt. Private Waffen sind zugelassen.
<b>Schiesshilfen:</b>	<b>Es dürfen nur die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Schiesshilfen benutzt werden. (ausgenommen Armbrust gem. EASV)</b>
Versicherung:	Die Teilnehmer und Funktionäre sind versichert.
Aufsicht:	Wettkampfleiters und Funktionäre
Auszeichnungen:	Jeder Finalist ist nur einmal Gabenberechtigt.
Rangierung:	Mädchen und Knaben konkurrieren in der gleichen Alterskategorie 1. Anzahl Treffer, 2. Total Wertungsscheibe, 3. Tiefschüsse 4. der jüngerer Schütze
Ausstich:	Bei Punktgleichheit im 1.-3.Rang; 2 Probeschüsse, 5 Schüsse auf Wertungsscheibe, Danach entscheidet jeder weitere Schuss.

Der Ressortleiter Harald Hediger